

# Lenkungsgruppe Fairtrade Towns

Herborn, 09.04.2013



## NIEDERSCHRIFT

|                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| <b>Gremium</b>        | Lenkungsgruppe Fairtrade Towns   |
| <b>Sitzungsnummer</b> | 13. Sitzung                      |
| <b>Sitzungstag</b>    | 14.05.2013                       |
| <b>Sitzungszeit</b>   | 18:15 Uhr – 20:05 Uhr            |
| <b>Sitzungsort</b>    | Sitzungszimmer „Masuren“ Rathaus |

### Teilnehmer:

|                    |                              |              |
|--------------------|------------------------------|--------------|
| Diana Göbel        | Vorsitzende                  |              |
| Jana Stupperich    | Aguablanca e.V.              |              |
| Klara Schelbert    | Aguablanca e.V.              |              |
| Frank Sträßer      | Eine Welt Laden Herborn      |              |
| Ursula Vollmer     | Aguablanca e.V.              |              |
| Klaus Kordesch     | Freier Journalist            |              |
| Marcus Grosch      | Aguablanca e.V.              |              |
| Marco Klingelhöfer | Stadtverwaltung Herborn FB 1 |              |
| Stefan Schneider   | Kirchengemeinde Ambachtal    | entschuldigt |
| Inge Lauel         | Kaffeerösterei / La Momenta  | entschuldigt |
| Birgit Ernst       | FD1.3/Stadtmarketing GmbH    | Protokoll    |

### TOP 1:

#### **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Frau Göbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2:

#### **Faires Frühstück 2013**

Frau Göbel berichtet, dass das Faire Frühstück ordnungsgemäß angemeldet sei für den 15.06. in der Zeit von 9-13 Uhr inklusive Auf- und Abbau (Dauer der Veranstaltung: 10-12 Uhr). Es liegen 70 Plakate vor, die Herr Klingelhöfer mit entsprechenden Aufklebern versehen wird. Zu klären ist noch, ob in dieser Zeit im Foyer des Rathauses eine Ausstellung stattfindet. (Dies ist nicht der Fall, das Foyer ist mittlerweile für die Veranstaltung reserviert.) Frau Vollmer möchte, da sie an diesem Tag verreist ist und nicht mithelfen kann, die Brötchen sponsern und wird hierzu die Bäckerei Weber, ggfs. den Bäcker Zickel ansprechen. Da Herr Bürgermeister Benner und Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller an diesem Tag nach Pertuis reisen, wird vorgeschlagen, beiden ein „Faires Lunchpaket“ mit auf den Weg zu geben. (Abfahrt des Zuges ist um 12.22 Uhr ab Herborn. Herr Rademacher teilt jedoch mit, dass beide Herren nicht mit dem Zug reisen, so dass das Lunchpaket leider nicht praktikabel ist.) Eine Einladung zum Frühstück für Herrn BM Benner, Stadtverordnetenvorsteher Müller

und die Mitglieder des Magistrats wurde im Anschluss an die Sitzung versendet. Die Begrüßungsworte bei der Veranstaltung wird nach Rücksprache mit dem Bürgermeisterbüro Herr BM Benner aussprechen.

Ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 2,00 pro Person für das Frühstück wird beschlossen. Dies unterstreiche den Wert der Aktion und helfe, die Kosten zu decken. Helfer für den Tag werden von Frau Göbel eingeteilt. Frau Vollmer schlägt vor, auch die Kirchen einzubeziehen und Pfarrer Lommel und Pfarrer Best auf die Thematik aufmerksam zu machen. Eventuell könne man über die Jugendgruppen oder die Konfirmanden weitere Helfer rekrutieren. Der Verein Aguablanca e.V. sei bereits so vielfältig engagiert, dass man diesen nicht auch noch für diese Aktion anfragen möchte. Frau Göbel wird auch bei der Schülerfirma nachfragen.

Seitens der Stadt wird Frau Ernst einen Bauhofauftrag erstellen für den Aufbau von Häuschen, Garnituren und Abholen von Geschirr aus den Bürgerhäusern, wie im Vorjahr. Frau Göbel wird Herrn Lehr wieder ansprechen, um das Handwaschbecken auszuleihen.

Klaus Kordesch wird Claus Krimmel ansprechen, ob er eine Kiste faire Bananen liefern kann, da Herr Strässer in der Woche des Fairen Frühstücks voraussichtlich keine Lieferung bekommen wird. Auch das Geschäft „naturpur“ soll angesprochen werden, da dieses sich im Vorjahr auch mit Bananen beteiligt hat.

Frau Göbel erklärt anhand eines Zeitungsartikels, den Frau Lauel ihr gegeben hat, dass die Veranstaltung Faires Frühstück in Neunkirchen im Siegerland mit Begleitprogramm wie z.B. einer Modenschau mit fairer Kleidung erfolgreich durchgeführt wurde. Die Gruppe beschließt, im kommenden Jahr mit Herrn Selzer von Sporthaus Seissler zu sprechen, da dieser ausgeschlossen war, faire Kleidung mit in sein Sortiment aufzunehmen. Denn nur wenn diese Kleidung vor Ort erhältlich sei, mache eine solche Präsentation anhand einer Modenschau Sinn.

Frau Göbel wird noch das Blumenhaus Kuhlmann ansprechen, ob dieses wieder Blumen zur Dekoration zur Verfügung stelle, und Klaus Kordesch wird als Milchbeauftragter für den Erwerb von regional erzeugter Milch (ULP; Herkulesmarkt) bestimmt und die Butter wird von Klara Schelbert besorgt. Herr Grosch fragt nach, wer die schriftliche (elektronisch versandte) Einladung für das Faire Frühstück, erhalten habe diese seien laut Frau Göbel an die Projektunterstützer auf dem Flyer gegangen.

### TOP 3:

#### **Verschiedenes**

Bewerbung für „Hauptstadt des Fairen Handels“, Frau Göbel erläutert das Prozedere. Im Vorjahr hat die Stadt Marburg die Auszeichnung erhalten. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit gering ist, den ersten Preis zu gewinnen, werden auch Einzelprojekte (z.B. könnte man die Schulprojekte vorstellen, erwähnt wird die Rehbergsschule als „Faire Schule“) ausgezeichnet. Es wird beschlossen, auf jeden Fall die Bewerbungsunterlagen zusammen zu stellen (Marco Klingelhöfer: Presseartikel u.a. Dokumentation des Projektes, sowie Schriftverkehr, Dienst-anweisungen und ähnliches) und die Bewerbung (Frist zum 15.07.2013) einzureichen.

Schildenthüllung Tansania: Herr Grosch berichtet, dass die Veranstaltung gelungen war, jedoch durch das sehr schlechte Wetter – Dauerregen – leider keine große Anzahl an Gästen zugegen gewesen sei.

Frau Göbel berichtet über die Beteiligung an einer Veranstaltung im Haus der Jugend. Wichtig sei, dass verschiedene Gruppen und Institutionen auf den Fairen Handel aufmerksam gemacht werden und Informationen bekommen, wie sie sich beteiligen können. So wird die Diesterwegsschule jetzt im Kollegium auch fairen Kaffee ausschenken, so dass sich jetzt bis

auf die Comeniusschule und die Kirchbergschule alle Kernstadtschulen beteiligen. Die Schulen in den Stadtteilen Burg, Merkenbach, Schönbach und Seelbach sollen auch noch angesprochen werden. (Die Burger Schule wird Herr Sträßer ansprechen.)

Frau Göbel erwähnt die Möglichkeit, Filmprojekte zum Thema Fair Trade als Schulkino anzubieten. Herr Grosch führt aus, dass die Möglichkeiten begrenzt seien und die Annahme neuer Projekte im Kollegium nicht ganz einfach sei. Frau Göbel erläutert, dass die Filme nur in den Unterricht integriert werden müssten, die Projektleiter werden von der Gruppe gestellt und sind somit als externe Kräfte zugegen. Der Aufwand für die Lehrer sei somit gering. Der entsprechende Flyer zu dem Thema wird der Gruppe per Mail zugestellt. Herr Grosch wird den Fachbereichsleiter des Kollegiums, Herrn Betz, ansprechen.

Herr Sträßer erwähnt den Termin der Fairen Woche in der Zeit vom 23.09.-27.09., und 21.-22.06., in dieser Zeit findet in Bad Hersfeld eine Weltladen-Fachtagung statt mit Messe und Workshops.

Klaus Kordesch wird den Buchautor, (s. Protokoll der 11. Sitzung) der den Selbstversuch einer Familie, sich ausschließlich mit fairen Produkten zu versorgen, schildert, einmal ansprechen wegen einer möglichen Autorenlesung in Herborn. Als Ort der Lesung wird der Große Saal im Rathaus oder die Aula der Hohen Schule vorgeschlagen.

Die Bemühungen, einen innenstadtnahen Laden zu finden, haben noch keine Früchte getragen. Herr Kordesch wird Herrn Krimmel darauf ansprechen.

Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe findet noch vor dem Fairen Frühstück am Dienstag, 11.06.2013 um 18.15 Uhr im Sitzungszimmer Provence des Rathauses Herborn statt.

gez.  
Birgit Ernst  
Angestellte FD 1.3  
Stadtmarketing Herborn  
GmbH